NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Projekt
„Grundlagenkurs für ein großartiges Leben aus der Perspektive Gottes“

Ein großartiges Leben aus der Perspektive Gottes

ERREICHE GROßARTIGES IN ALLEN LEBENSBEREICHEN

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Inhalte

Das Ziel

Die Basis

Lektion 3 – Unsere Berufung

- Wozu sind wir berufen?
  - generell
  - individuell
- Wie können wir unsere individuelle Berufung erkennen?
- Wie können wir danach leben?

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Das Ziel

Menschen in ihre von Gott vorgegebene Bestimmung führen.

Und zwar in allen Lebensbereichen:

- Persönlich
- In der Freundschaft
- In der Ehe
- In der Familie
- Im Beruf
- In der Gesellschaft

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Die Basis

Die Grundlage für dieses Projekt ist der Auftrag, den wir haben, als

- Gemeinde Jesu Christi – im allgemeinen und als
- NeuFormation – das christliche Werk für das Leben, Lernen und Leiten – im besonderen.

Das Fundament für die Inhalte der Referate ist das Wort Gottes und die unerschöpfliche Weisheit, die wir darin finden.

Unser Schöpfer, der Vater und der Sohn als unser Herr, hat uns Seinen Geist und Sein Wort gegeben.

Jesus Christus selbst ist das lebendige Wort Gottes und die Wahrheit.

Sein Geist in uns gibt uns die Weisheit und die Führung für diesen Auftrag.

Und der Geist Gottes ist es auch, der die Herzen der Menschen vorbereiten und das Werk tun wird, das nur ER tun kann.

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

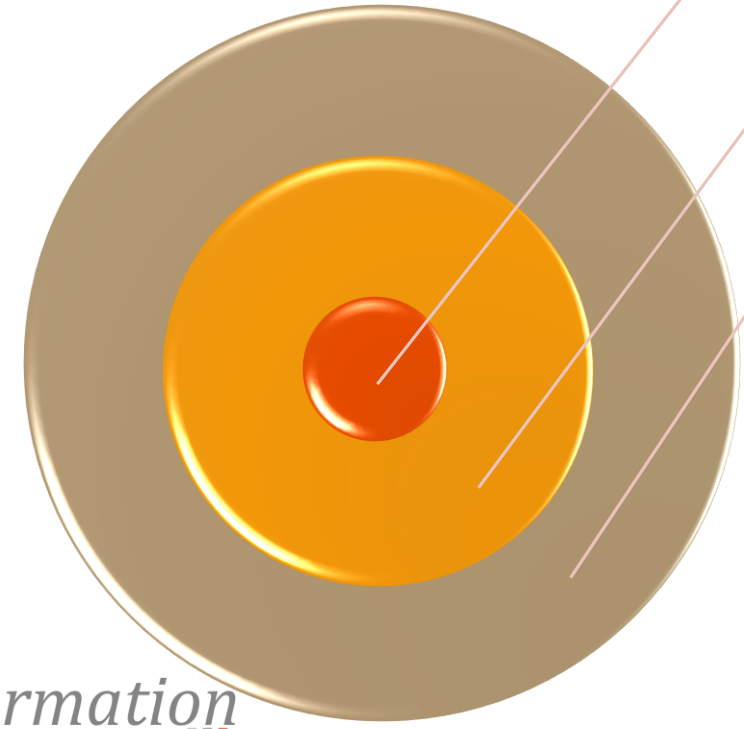
Lektion 1 |
kurze Zusammenfassung

Wie alles anfing

- Warum hat Gott den Menschen geschaffen?
- Wie hat Gott den Menschen geschaffen?
- Was war die Existenzgrundlage des Menschen?

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 1 |
kurze Zusammenfassung



Geist
unsterblich – Wesen und Identität – Gemeinschaft mit Gott

Seele
unsterblich – Gesinnung – Charakter

Leib
sterblich – Triebe – 5-Sinne

Fleisch:
Menschliche Natur

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 2 |
kurze Zusammenfassung

Die Themen der Lektion 2

- Warum hat Gott das Böse zugelassen?
- Was genau ist beim Sündenfall passiert?
- Welche Strategie wendete Satan damals, bei Adam und Eva an und welche Strategie wendet er heute an, um uns zu verführen und in Sünde und Elend zu bringen?
- Was ist der Unterschied zwischen Lust und Liebe?
- Wie können wir frei werden von Enttäuschungen, Frustrationen und Traurigkeit?

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Wir sehen folgende drei Stufen der Berufung:
  - Vorhersehung
  - Erwählung
  - Ewige Bestimmung

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Zunächst einiges Grundsätzliches.
- Die Schrift sagt zur Berufung folgendes:
  - Röm 8,28. *„Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach ‹seinem› Vorsatz berufen sind.“*
  - *29. Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bilde seines Sohnes gleichförmig zu sein, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.*
  - *30. Die er aber vorherbestimmt hat, diese hat er auch berufen; und die er berufen hat, diese hat er auch gerechtfertigt; die er aber gerechtfertigt hat, diese hat er auch verherrlicht.*
  - Vorhersehung
    - Die souveräne Wahl Gottes in dem Vorhersehen, der Erwählung und der ‹Vorherbestimmung› hat ihren Ursprung in der göttlichen Entscheidung, die sich auf Seine ewige Allwissenheit aller nur möglichen Handlungsweisen und Ereignisse gründet.

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Zunächst einiges Grundsätzliches. Die Schrift sagt zur Berufung folgendes:
  - Vorhersehung
    - Die Reihenfolge ist folgende:
    - Allwissenheit, göttliche Entscheidung (Vorhersehen, Erwählung, ‹Vorherbestimmung›) und Vorherwissen.
    - Da Gottes Entscheidung ewig ist, so ist auch Sein Vorherwissen ewig. Da das Vorherwissen sich auf alle Ereignisse erstreckt, schließt es auch alles ein, was zu der Erwählung, dem Vorherersehen und der ‹Vorherbestimmung› führt.
    - Erwählung geschieht daher gemäß dem Vorherwissen und das Vorherwissen entspricht der Erwählung, und das bedeutet, dass beide völlig miteinander übereinstimmen.
      - Eph 1,5 *„…und uns vorherbestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst nach dem Wohlgefallen seines Willens,“*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Zunächst einiges Grundsätzliches. Die Schrift sagt dazu folgendes:
  - Erwählung
    - Erwählung geschieht nach der Vorsehung Gottes und völlig aus Gnaden, unabhängig von menschlichem Verdienst
      - Röm 9,11. *„Denn als ‹die Kinder› noch nicht geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten – damit der nach ‹freier› Auswahl gefasste Vorsatz Gottes ‹bestehen› bliebe, 12. nicht aufgrund von Werken, sondern aufgrund des Berufenden –, wurde zu ihr gesagt: "Der Ältere wird dem Jüngeren dienen";*
    - Erwählung beruht auf göttlicher Willensentscheidung:
      - Joh 15,16. *„Ihr habt nicht mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch ‹dazu› bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und eure Frucht bleibe, damit, was ihr den Vater bitten werdet in meinem Namen, er euch gebe“*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Zunächst einiges Grundsätzliches. Die Schrift sagt dazu folgendes:
  - Erwählung
    - Erwählung zur Gemeinschaft mit Gott:
      das ist der souveräne Akt der Gnade Gottes, durch den gewisse Personen aus der Menschheit für Ihn selbst erwählt werden.
      - Joh 15,19 *„Wenn ihr von der Welt wäret, würde die Welt das Ihre lieben; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt erwählt habe, darum hasst euch die Welt.“*
    - Erwählung zum Dienst:
      das ist der souveräne Akt Gottes, durch den gewisse erwählte Personen zu einem bestimmten Dienst für Ihn bestimmt werden.
      - Lk 6,13. *„Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger herbei und erwählte aus ihnen zwölf, die er auch Apostel nannte“*
      - Apg 9,15 *„Der Herr aber sprach zu ihm: Geh hin! Denn dieser ist mir ein auserwähltes Werkzeug, meinen Namen zu tragen sowohl vor Nationen als Könige und Söhne Israels“*
      - 1Kor 1,27. *„sondern das Törichte der Welt hat Gott auserwählt, damit er die Weisen zuschanden mache; und das Schwache der Welt hat Gott auserwählt, damit er das Starke zuschanden mache.“*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Viele sind berufen, aber nur wenige sind auserwählt:
  - Mt 22,1. Und Jesus begann und redete wieder in Gleichnissen zu ihnen und sprach:
    - 2. *Mit dem Reich der Himmel ist es wie mit einem König, der seinem Sohn ‹die› Hochzeit bereitete.*
    - *3. Und er sandte seine Knechte aus, um die Eingeladenen zur Hochzeit zu rufen; und sie wollten nicht kommen.*
    - *4. Wiederum sandte er andere Knechte aus und sprach: Sagt den Eingeladenen: Siehe, mein Mahl habe ich bereitet, meine Ochsen und mein Mastvieh sind geschlachtet, und alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit!*
    - *5. Sie aber kümmerten sich nicht ‹darum› und gingen weg, der eine auf seinen Acker, der andere an seinen Handel.*
    - *6. Die übrigen aber ergriffen seine Knechte, misshandelten und töteten sie.*
    - *7. Der König aber wurde zornig und sandte seine Truppen aus, brachte jene Mörder um und steckte ihre Stadt in Brand.*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Viele sind berufen, aber nur wenige sind auserwählt:
  - Mt 22,1. Und Jesus begann und redete wieder in Gleichnissen zu ihnen und sprach:
    - *8. Dann sagt er zu seinen Knechten: Die Hochzeit ist zwar bereit, aber die Eingeladenen waren nicht würdig.*
    - *9. So geht nun hin auf die Kreuzwege der Landstraßen, und so viele immer ihr finden werdet, ladet zur Hochzeit ein.*
    - *10. Und jene Knechte gingen aus auf die Landstraßen und brachten alle zusammen, so viele sie fanden, Böse wie Gute. Und der Hochzeitssaal wurde voll von Gästen.*
    - *11. Als aber der König hereinkam, die Gäste zu besehen, sah er dort einen Menschen, der nicht mit einem Hochzeitskleid bekleidet war.*
    - *12. Und er spricht zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid hast? Er aber verstummte.*
    - *13. Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Füße und Hände, und werft ihn hinaus in die äußere Finsternis: da wird das Weinen und das Zähneknirschen sein.*
    - 14. *„Denn viele sind Berufene, wenige aber Auserwählte“*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Wer ist der Auserwählte unter den Berufenen?
  - Derjenige, der glaubt und Gott gehorsam ist!
  - Wer ist derjenige in dem vorherigen Gleichnis, der kein Hochzeitskleid trägt?
    - Uns erstaunt die Aussage, dass der König dort einen Mann sah der kein Hochzeitsgewand trug. Aber woher sollte dieser Mann ein Hochzeitsgewand haben, er kam ja von der Straße?
    - Aber die Gegenfrage muss lauten: warum tragen dann die anderen, die auch von der Straße kamen, ein solches Hochzeitsgewand?
    - War es nicht doch seine Schuld, dass er im Gegensatz zu diesen anderen kein Hochzeitsgewand hatte? Die Lösung liegt in Offenbarung 3,5 *„wer überwindet, der soll mit weißen Kleidern angetan werden“*
    - *Offb 19,7. Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und sein Weib hat sich bereitgemacht.*
    - *8. Und ihr wurde gegeben, dass sie sich kleide in feine Leinwand, glänzend, rein; denn die feine Leinwand sind die gerechten Taten der Heiligen.*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Wer ist der Auserwählte unter den Berufenen?
  - Das Hochzeitsgewand wird uns von Gott selbst gegeben.
  - Das *„anschauen“* der Gäste bedeutet das Gericht. Der *„Mann, der kein Hochzeitsgewand trug“*, ist jemand, der nicht wirklich die Erlösung durch Jesus annahm, umkehrte, indem er Buße tat, sich heiligte und im Geist wandelte, anstatt im Fleisch.

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Ewige Bestimmung
  - Wenn wir von Gott berufen werden, dann sollten wir folgendes beachten:
    - 1 Kor 7,17 *„Grundsätzlich gilt: Akzeptiert die Lebensverhältnisse, die der Herr euch zugewiesen hat und in denen ihr wart, als Gott euch zum Glauben rief. So ordne ich es in allen Gemeinden an.*
    - *18 War jemand beschnitten, als Gott ihn rief? Dann soll er nicht versuchen, die Beschneidung rückgängig zu machen. War jemand unbeschnitten, als Gott ihn rief? Dann soll er sich nicht beschneiden lassen.*
    - *19 Ob einer beschnitten ist oder ob er unbeschnitten ist, macht keinerlei Unterschied. Worauf es ankommt, ist, Gottes Gebote zu halten. 20 Jeder soll die Lebensumstände akzeptieren, in denen er sich befand, als er zum Glauben gerufen wurde.*
    - *21 Warst du ein Sklave, als Gott dich rief? Lass dich davon nicht niederdrücken! Wenn sich dir allerdings eine Gelegenheit bietet, die Freiheit zu erlangen, dann mach dankbar davon Gebrauch.*
    - *22 Ob du frei bist oder nicht, spielt letztlich keine Rolle. Denn wenn du ein Sklave warst, als du in die Gemeinschaft mit dem Herrn gerufen wurdest, bist du jetzt durch den Herrn ein freier Mensch. Und wenn du frei warst, als Gott dich rief, bist du jetzt ein Sklave – ein Sklave von Christus.*
    - *23 Denkt an den Preis, den Christus gezahlt hat, um euch als sein Eigentum zu erwerben! Macht euch daher nicht selbst zu Sklaven von Menschen!*
    - *24 Noch einmal, Geschwister: Jeder soll die Lebensverhältnisse akzeptieren, in denen er sich befand, als er zum Glauben gerufen wurde, und soll seinen Platz so ausfüllen, wie es Gott gefällt.“*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Ewige Bestimmung
  - Wenn wir von Gott berufen werden, dann sollten wir folgendes beachten:
    - Lohn: Eph 6,8. *„Ihr wisst doch, dass jeder, der Gutes tut, dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier.“*
    - Ehrfurcht vor Gott: Kol 3,22. *„Ihr Sklaven, gehorcht in allem euren irdischen Herren, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend!“*
    - Alles für dem Herrn: Kol 3,23. *„Was ihr auch tut, arbeitet von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, 24. da ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Vergeltung das Erbe empfangen werdet; ihr dient dem Herrn Christus“*
    - Gehorsam: Hebr 11,8. *„Durch Glauben war Abraham, als er gerufen wurde, gehorsam, auszuziehen an den Ort, den er zum Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er komme.“*
    - Festigkeit: 2 Petr 1, 10. *„Darum, Brüder, befleißigt euch um so mehr, eure Berufung und Erwählung fest zu machen! Denn wenn ihr diese ‹Dinge› tut, werdet ihr niemals straucheln. 11. Denn so wird euch reichlich gewährt werden der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Ewige Bestimmung
  - Nach oben schauen: Phil 3, 14. *„und jage auf das Ziel zu, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.“*
  - Heiliger Ruf: 2 Tim 1,9. *„Der hat uns errettet und berufen mit heiligem Ruf, nicht nach unseren Werken, sondern nach ‹seinem› eigenen Vorsatz und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben ist,“*
  - Erkauft für Gott: 1.Kor 6,20. *„Denn ihr seid um einen Preis erkauft worden. Verherrlicht nun Gott mit eurem Leib!“*
    Offb 5,9. *„Und sie singen ein neues Lied und sagen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du bist geschlachtet worden und hast durch dein Blut für Gott erkauft aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation“*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Ewige Bestimmung
  - Wir haben einen Dienst – jeder von uns:
    - Röm 12, 4. *„Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, 5. so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander.*
    - *6. Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, ‹so lasst sie uns gebrauchen›: es sei Weissagung, in der Entsprechung zum Glauben;*
    - *7. es sei Dienst, im Dienen; es sei, der lehrt, in der Lehre; 8. es sei, der ermahnt, in der Ermahnung; der mitteilt, in Einfalt; der vorsteht, mit Fleiß; der Barmherzigkeit übt, mit Freudigkeit.“*
    - *9. Die Liebe sei ungeheuchelt! Verabscheut das Böse, haltet fest am Guten! 10. In der Bruderliebe seid herzlich zueinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend; 11. im Fleiß nicht säumig, brennend im Geist; dem Herrn dienend.*
    - *12. In Hoffnung freut euch; in Bedrängnis harrt aus; im Gebet haltet an; 13. an den Bedürfnissen der Heiligen nehmt teil; nach Gastfreundschaft trachtet!*
    - *14. Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht! 15. Freut euch mit den sich Freuenden, weint mit den Weinenden!*
    - *16. Seid gleichgesinnt gegeneinander; sinnt nicht auf hohe Dinge, sondern haltet euch zu den Niedrigen; seid nicht klug bei euch selbst!*

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Ewige Bestimmung
  - Wir haben einen Dienst – jeder von uns:
    - 1 Kor 12,4. *„Es gibt aber Verschiedenheiten von Gnadengaben, aber ‹es ist› derselbe Geist;*
    - *5. und es gibt Verschiedenheiten von Diensten, und ‹es ist› derselbe Herr;*
    - *6. und es gibt Verschiedenheiten von Wirkungen, aber ‹es ist› derselbe Gott, der alles in allen wirkt.“*
    - *12. Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus.*
    - *27 Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder.*
  - Wir gehören zusammen und wir gehören zu Christus; ja, wir sind der Christus, der Leib Christi, in dem Jesus das Haupt ist.

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 3 |

Unsere Berufung

- Ewige Bestimmung
  - Zum Eigentum Gottes: 1.Petr 2,9 „*Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat.*“
  - Zur Herrschaft: Offb 5,10 „*Durch dich sind sie jetzt Könige und Priester unseres Gottes, und sie werden über die ganze Erde herrschen.*„
    Offb 20,6 „*Glücklich und von Gott angenommen sind alle, die an der ersten Auferstehung teilhaben. Über sie hat der zweite Tod keine Macht. Als Priester Gottes und Christi werden sie tausend Jahre mit ihm herrschen.*“

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Lektion 4 | Vorschau

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit.

- Im Monat Januar werden wir gemeinsam Lektion 4 studieren!
- Das Thema wird sein:
  - Wie können wir unserer Berufung gerecht leben?
  - Was bedeutet es, mit Christus gekreuzigt und auferweckt zu sein?
  - Wie können wir im „Geist wandeln“ und Überwinder sein?

- Nun wollen wir uns Zeit nehmen für Fragen und Gemeinschaft.

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

Projekt
„Grundlagenkurs für ein großartiges Leben aus der Perspektive Gottes“